

Erstes Treffen der Kooperationspartner in der Modellregion München-Ost am 03.12.2008 im Casino der AWO-München

Am Mittwoch, den 03.12.2008 fanden sich im Casino der AWO-München 30 Kooperationspartner zu einer ersten Informations- und Austauschveranstaltung zusammen. Im Mittelpunkt des Abends standen Informationen über die Entstehung und die Struktur des Modellprojekts sowie dessen Ziele. Fr. Dr. Eva Ketisch informierte die Anwesenden über die Hausbesuche bei PatientInnen, die sie gemeinsam mit Herrn Winklmaier (Verbundmanager von IDOB) macht. Aus ihrem Bericht wurde deutlich, dass manchmal bereits durch wenige gezielte Interventionen der Verbleib von PatientInnen im häuslichen Umfeld ermöglicht wird.

Ebenfalls thematisiert wurden die Fallkonferenzen als wichtiges Instrument der interdisziplinären Zusammenarbeit von Kooperationspartnern. Bereits in den nächsten Wochen werden in München-Ost die ersten Fallkonferenzen stattfinden, um für PatientInnen mit komplexen Problemlagen eine am persönlichen Bedarf orientierte Versorgung zu gewährleisten.

Die angeregten Rückfragen und Diskussionen während des Abends zeigten, dass von Seiten der ambulant komplementären Kooperationspartner des Modellprojekts IDOB ein großes Interesse an der Verbesserung einer ambulanten Versorgung von Menschen mit demenzieller Erkrankung besteht. Als besonders problematisch wurde die fehlende Finanzierung von Fahrdiensten angesehen. Das Modellprojekt wurde als Möglichkeit begrüßt, bestehende Finanzierungs- und Versorgungslücken aufzuzeigen und gemeinsame Kommunikationsmöglichkeiten für die Versorgung der PatientInnen zu etablieren.

Somit kann der Abend als Beginn einer Erfolg versprechenden Zusammenarbeit im Versorgungsverbund München-Ost gewertet werden.